

Herbizid Winterraps

Das Nachauflaufferbizid **EFFIGO (0,35 l/ha)** hat eine gute Wirkung gegen große Unkräuter und kann ab Vegetationsbeginn zur Bekämpfung von Klette, Kamille und Kornblume eingesetzt werden. Behandlungen mit Effigo müssen vor dem Knospenstadium abgeschlossen sein. Effigo ist mischbar mit Pyrethroiden zur Rüsslerbekämpfung. Im Frühjahr keine Kombinationen mit Gräsermitteln und Wachstumsreglern. Runway hat keine Zulassung im Frühjahr.

Insektizid Winterraps

Bei abklingenden Nachfrösten, einsetzender Erwärmung (ab 10-12 °C) und Sonnenschein ist mit einem Zuflug zu rechnen. **Stellen Sie unbedingt Gelbfangschalen auf** (möglichst in Windrichtung zu vorjährigen Rapsschlägen), um den Zuflug zu kontrollieren. Nach dem Erstaufreten der Schädlinge haben Sie wenig Zeit zur Bekämpfung (Stängel- bis ca. 4 Tage und Kohltriebrüssler bis ca. 10 Tage). Kontrollieren Sie daher bitte regelmäßig (3 Tages-Rhythmus) Ihre Gelbschalen. Fliegen Rapsglanzkäfer bereits mit zu, kann Trebon 200 ml/ha (B2) eingeplant werden. Zur Abdeckung des Borbedarfs können Sie 150-300 g/ha (1-2 l/ha Lebosol/Beiselen Bor) zusetzen.

Schadsschwellen:

Rapsstängelrüssler: 10 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen ohne Gitterabdeckung

Kohltriebrüssler: 30 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen ohne Gitterabdeckung

Mit Gitterabdeckung halbieren sich die Schadsschwellen

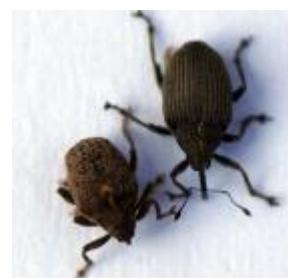
Eine Bekämpfung der Rüssler nach dem festgestellten Befallsbeginn mit z.B.:

Produkt	Aufwand- menge	Bienen- auflagen	Abstände		Anz. Anwendungen / Vegetation
			Gewässer	Säume	
Karate Zeon	75 ml/ha	B4	5m (90%)	5m (75%)	2
Hunter	150 g/ha	B4	5m (90%)	5m (75%)	1
Decis forte	75 ml/ha	B2	15m (90%)	0m (90%)	3
Trebon	200 ml/ha	B2	10m (90%)	0m (50%)	2

B1 = Nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Bestände ausbringen, das gilt auch für Unkräuter!

B2 = Applikation nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr

B4 = Applikation während des täglichen Bienenfluges



Wachstumsregulierung Winterraps

- Wachstumsregulierung ab einer Wuchshöhe von 25-30 cm
- Temperaturen > 12°C (wüchsige Bedingungen)
- Keine Nachtfröste
- Carax und Toprex besitzen das höchste Einkürzungspotential
- Aufwandmenge an Bestandesdichte, Stickstoffnachlieferung (org. Düngung) und Sorte anpassen

Geringe Lagergefahr, z.B.: Visby, Treffer, SY Alister, PR46W20, SY Saveo

Mittlere - hohe Lagergefahr, z.B.: Avatar, Sherlock, DK Exstorm, Hybrirock

Folicur* 90% ADM: <u>5m</u>	0,5 - 1,0	}	B4
Matador* 90% ADM: 1m	0,5 - 1,0		
Carax* 50% ADM: 1m	0,5 - (1,0)		
Toprex* 75% ADM: 1m	0,35 - 0,4		

* = B2 in Mischung mit Pyrethroiden!



18



32



53

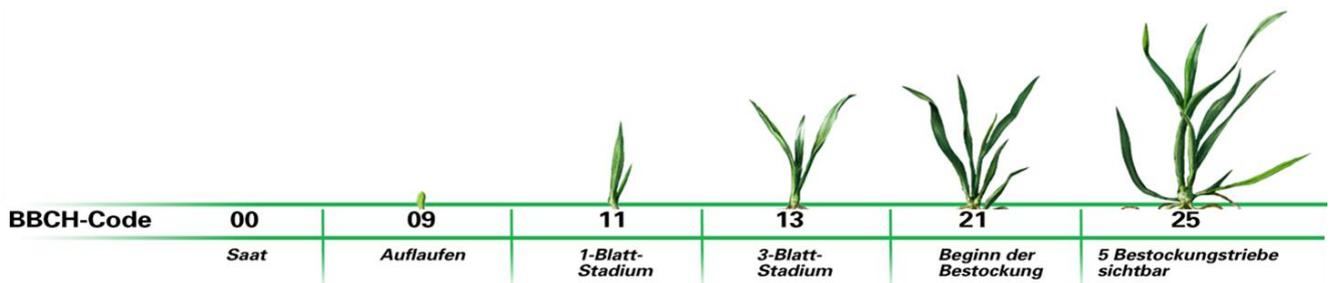
Präparat	Wirkstoff g/l	ab BBCH	max. zugel. Aufwand l/ha	Ein- kürzung*	Phoma lingam*
Folicur	Tebuconazol 250	14 - 18	1,0	xx	+
Matador	Tebuconazol 250 Triadimenol 75	14 - 18	1,0	xx	x
Carax	Metconazol 30 Mepiquat 160	12	1,4	xxx	(x)
Tilmor	Prothioconazol 80 Tebuconazol 160	12 - 18	1,2	xx	x
Toprex	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	14	0,5	xx(x)	x

* Einstufung nach LWK Niedersachsen

Herbizid Wintergetreide

- Getreideherbizidmaßnahmen erst bei beginnendem Pflanzenwachstum durchführen, wenn die Pflanzen nicht mehr unter Witterungsstress stehen.
- Aufwandmengen der Witterung und der Unkraut-/ Ungrasgröße anpassen.
- Behandlungen bei bedecktem Wetter häufig besser als bei intensiver Sonneneinstrahlung.
- Sulfonyle generell nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen (ca. 3-5 Tage vor und nach der Behandlung).
- Blattaktive Gräserherbizide (z.B. Atlantis, Axial, Broadway) brauchen zur sicheren Wirkung eine Luftfeuchte > 60%. Bodenherbizide (z.B. Attribut) benötigen ausreichend Bodenfeuchte.

Kultur	Situation	Unkräuter	Produkt u. Aufwandmengen pro ha	
WG, WW, WR, WT	nach Herbstvorlage, Gräser ausreichend bekämpft	Klettenlabkraut	Lodin (180) <u>oder</u> + Tomigan 200	0,5 - 0,6 l 0,4 - 0,5 l
		+ Kamille, Raps, Knöterich, Kornblume, Mohn	Ariane C <u>oder</u> + Primus Perfect	0,75 - 1,0 l 200 ml
		+ Ehrenpreis, Stief- mütterchen, Taubnessel	Artus + Lodin (180) <u>oder</u> + Biathlon 4 D + Dash	50 g + 0,4 l 70 g + 1,0 l
WW	ohne Herbstvorlage, Nachbehandlung; Gräser + Unkräuter	Ackerfuchsschwanz Kamille, Klette, Raps, Knöterich, Vogelmiere, Kornblume, Mohn	Atlantis WG + FHS + Biathlon 4 D + Dash	400 g + 0,8 l 70 g + 1,0 l
			<u>oder</u> + Ariane C	0,75 - 1,0 l
			<u>oder</u> + Primus Perfect	200 ml
		Attribut + Artus	80 - 100 g 50 g	
		Broadway + FHS	220 g + 1,0 l	
	siehe oben, sulfonyl- harnstofffrei	siehe oben	Axial 50 + Biathlon 4 D + Dash <u>oder</u> + Ariane C <u>oder</u> + Primus Perfect	1,2 l 70 g + 1,0 l 0,75 - 1,0 l 200 ml
WG	ohne Herbstvorlage, Nachbehandlung; Gräser + Unkräuter	Ackerfuchsschwanz Kamille, Klette, Raps, Knöterich, Vogelmiere, Kornblume, Mohn	Axial 50 + Biathlon 4 D + Dash <u>oder</u> + Primus Perfect	1,2 l 70 g + 1,0 l 200 ml



Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.
Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de